

## Sonderfahrt: Waldbahn fährt ab Stuttgart

Am Sonntag, 25. Juli

Stuttgart/Welzheim.

Die Sonderfahrt der Schwäbischen Waldbahn steht wieder vor der Stuttgarter Tür. Am Sonntag, 25. Juli, macht der Dampfzug um die Lokomotive 64 419 der DBK Historischen Bahn seinen sonntäglichen Ausflug in den Schwäbischen Wald nach Welzheim. Dampfend und schnaufend zuckelt die Museumsbahn dabei von Stuttgart über Bad Cannstatt, Waiblingen und Endersbach auf die Waldbahnstrecke von Schorndorf über Rudersberg nach Welzheim. Ausstiege sind an allen Haltestellen möglich. Die Fahrkarten sind unter [www.schwaebische-waldbahn.de](http://www.schwaebische-waldbahn.de) erhältlich. Eine Vorabbuchung ist zwingend notwendig. Der Zug fährt um 9.28 Uhr in Stuttgart im Hauptbahnhof ab. Weitere Informationen gibt es auch unter ☎ 0 71 82/80 08 15 sowie im Internet unter [www.schwaebische-waldbahn.de](http://www.schwaebische-waldbahn.de).

## Kompakt

### Stadt bietet Ferienbetreuung an

Welzheim.

Die Stadt Welzheim bietet in Kooperation mit der Bürgerschule in den letzten beiden Wochen der Sommerferien eine Ferienbetreuung für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen eins bis sechs der Welzheimer Schulen an: Die Betreuung in den Sommerferien findet von Montag, 30. August, bis zum Freitag, 10. September, statt. Die Ferienbetreuung findet unabhängig von der Zahl der Anmeldungen in jedem Fall statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Schülerinnen und Schüler begrenzt. Die Anmeldeformulare stehen auf der Homepage der Stadt Welzheim zum Download zur Verfügung.

### Booksharing-Regal am Gymnasium aufgefüllt

Welzheim.

Das Limes-Gymnasium hat im Aufenthaltsraum ein von Peter Haury und Schülern wunderschön gestaltetes Booksharing-Regal, das in letzter Zeit nur noch wenige Bücher zum Tausch eingestellt hatte. Deshalb waren die „Bücherregalfeen“ des öffentlichen Bücherregals Welzheim, Jennifer Haußmann und Sibylle Plötze, mit drei Kartons Kinder- und Jugendliteratur vor Ort und haben das Booksharing-Regal ordentlich aufgefüllt. Jetzt ist sicher für alle lesebegeisterten Schüler etwas dabei.

### Museum Welzheim öffnet sonntags

Welzheim.

Das Museum Welzheim in der Pfarrstraße öffnet jeden Sonntag von 13 bis 16 Uhr. Am ersten Sonntag im Monat zeigt der Schmied Besuchern sein Handwerk.

## Kammerorchester im Park Murrhardt

Murrhardt.

Am kommenden Freitag, 16. Juli, findet die nächste „Musik im Park“ statt, Ort ist wieder der Julius-Söhnle-Pavillon am idyllischen Murrhardter Feuersee. Das Kammerorchester Murrhardt der Musikschule Schwäbischer Wald - Limpurger Land konzertiert unter der Leitung seines Dirigenten Matthias Baur. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Zu hören sind Werke von Karl Jenkins, Ferenc Párkás und Peter Tschaikowsky. Das abwechslungsreiche Programm des Streichorchesters verspricht eine interessante und kurzweilige Konzertsunde, so die Ankündigung. Nach langer pandemiebedingter Zwangspause freuen sich die Musikerinnen und Musiker auf ihren Auftritt vor Publikum. Das Kammerorchester hat auch einige Musiker/-innen aus Welzheim in seinen Reihen. Ein Hygienekonzept wird umgesetzt. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Deckung der Unkosten wird gebeten. Weitere Informationen gibt es bei der Musikschule Schwäbischer Wald - Limpurger Land unter ☎ 0 71 92/9 36 07 20.

## Wir gratulieren

Samstag, 10. Juli

**Welzheim:** Lütfiye Kahyaoglu zum 85. Geburtstag; Ingrid Herbst zum 70. Geburtstag.

**Gschwend:** Ernestine Hoffmann zum 85. Geburtstag.

**Rudersberg-Steinberg:** Martin Ahler zum 75. Geburtstag.

# Das Ziel: Weniger Krach in Kaisersbach

Gemeinde tritt der „Initiative gegen Motorradlärm“ bei, um im Verbund politischen Druck für Verbesserungen auszuüben

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
NADINE ZÜHR

Kaisersbach.

Anwohner können ein Lied davon singen: Bei schönem Wetter zieht's nicht nur Wanderer und Ausflügler, sondern auch Motorradfahrer hinauf auf den Welzheimer Wald und auf landschaftlich reizvolle Routen und kurvige Abschnitte. „Die Strecken von Remstal und Murrthal auf die Höhen des Welzheimer Waldes waren in den vergangenen 15 Monaten beliebte Rundkurse für die ‚kleine Spritztour‘, als Ersatz für Motorradausflüge ins benachbarte Ausland“, vermerkt eine Vorlage des Kaisersbacher Gemeinderats, der sich in seiner jüngsten Sitzung des Themas Motorradlärm angenommen hat.

### Konflikt zwischen Erholung und Motorradlärm

Denn nicht jeder Fahrer denkt beim Gasgeben an die Nachbarn, die an jenen reizvollen Strecken wohnen. „Auch in Kaisersbach besteht ein Nutzungskonflikt zwischen Erholung und Motorradlärm“, heißt es in der Sitzungsvorlage weiter. „Insbesondere von Anwohnern der Lindenstraße, aber auch von Betroffenen im Bereich Ebni und der Straße nach Cronhütte gibt es immer wieder Beschwerden“, vermerkt das Papier. Und: „Insbesondere die K 1892 von Kaisersbach nach Hellershof, aber auch die Landesstraße L 1120 von Althütte über den Ebnisee nach Murrhardt wird stark befahren. Nicht zuletzt, weil sich der Kiosk am Parkplatz am Ebnisee zu einem regelrechten ‚Biker-Treff‘ entwickelt hat.“

### Lärm auch von „Sportwagen mit entsprechenden Auspuffanlagen“

Bürgermeisterin Katja Müller berichtete darüber hinaus, dass die Lärmprobleme in Kaisersbach nicht nur auf Motorradfahrer zurückgingen, sondern immer mehr auch



Bei schönem Wetter zieht es viele Motorradfahrer auf die landschaftlich reizvollen, kurvigen Strecken. Anwohner klagen über Lärm. Archivbild: Habermann

auf „Sportwagen mit entsprechenden Auspuffanlagen“. Dies sei ihr insbesondere am Ebnisee aufgefallen.

Um den Interessen der Lärmgeplagten besser Gehör zu verschaffen, tritt die Gemeinde Kaisersbach nun einer „Initiative gegen Motorradlärm“ bei. Das haben die

Gemeinderäte einstimmig beschlossen. Diese Initiative wurde vor zwei Jahren von damals 29 Kommunen und dem Lärmschutzbeauftragten des Landes Baden-Württemberg ins Leben gerufen.

### Handlungsmöglichkeiten ergreifen, um Motorradlärm zu reduzieren

Derzeit gehören dem Verbund 144 Städte und Gemeinden sowie zwölf Landkreise an, darunter auch der Rems-Murr-Kreis und die Gemeinden Berglen, Rudersberg, Althütte, Sulzbach/Murr und Spiegelberg.

Warum? „Die Mitglieder fordern, dass alle bestehenden Handlungsmöglichkeiten ergriffen werden, um Motorradlärm wirkungsvoll zu reduzieren“, informiert die Sitzungsvorlage der Räte. Die rechtlichen Möglichkeiten des Landes und der Kommunen, den Motorradlärm wirksam einzudämmen, seien jedoch „durch ungenügende europäische Genehmigungs- beziehungsweise Zulassungsregelungen und unzureichende bundesgesetzliche Regelungen begrenzt.“ Eine Anpassung sei nötig.

### Rücksichtsloses Fahren soll Konsequenzen haben

Für die macht sich der Interessenverbund stark. „Die Initiative setzt sich dafür ein, dass Fahrzeuge leiser werden“, sagte die Bürgermeisterin, sie trete dafür auch an Hersteller heran. Motorräder sollen auch leiser gefahren werden. Und es sollen „entsprechende Konsequenzen folgen, wenn

man rücksichtslos fährt“, ergänzte Katja Müller im Gemeinderat. Im Gremium seien schon öfter Klagen von Anwohnern thematisiert worden.

Die Initiative gegen Motorradlärm macht sich ferner dafür stark, dass die Gesetzgeber die Zulassungsregelungen überarbeiten, Hersteller sowie Händler leisere Motorräder herstellen und anbieten, ein Umstieg auf nachhaltige und lärmarme Mobilität vorangebracht wird, Motorradfahrer aufgefordert werden, rücksichtsvoll und leise zu fahren, die Verkehrsüberwachung verstärkt und Kontrollmöglichkeiten ausgeweitet werden, Beschränkungen und Verkehrsverbote, etwa an Sonn- und Feiertagen, möglich sind, eine vorsätzlich lärm erzeugende Fahrweise mit höheren Bußgeldern geahndet wird und der Bund eine Lösung finden soll, damit Raser einer Strafe nicht entgehen können, informiert die Sitzungsvorlage der Gemeinderäte weiter.

### „Man kann politischen Druck ausüben in der Gruppe“

Die Mitgliedschaft in der Initiative kostet die Gemeinde nichts, „was den Schwaben freut“, merkte Katja Müller an.

Unmittelbare Verbesserungen der Situation vor Ort sind durch den Beitritt natürlich nicht zu erwarten. Aber „Man kann politischen Druck ausüben in der Gruppe“, stellte die Bürgermeisterin in Aussicht.

Katja Müller bekannte zudem freimütig, selbst auch Motorradfahrerin zu sein und räumte zum Thema ein: „Es gibt auch Autofahrer, die sich rücksichtslos verhalten.“



Auf Kaisersbacher Markung zählt auch der Ebnisee zu den beliebten Zielen von Motorradfahrern.

Archivbild: Schneider

## Uff em Wald

# Fehlende Bretter und herausragende Nägel im Welzheimer Pavillon

VON JÖRG HINDERBERGER



Es ist ein Schmuckstück im Welzheimer Stadtpark. Der Pavillon lädt ein zum Verweilen und Entspannen. Auf den ersten Blick also ein echtes Schmuckstück. Bei näherem Hinsehen könnte der Pavillon aber nicht nur einen neuen Anstrich vertragen, auch die Stützbalken sind in die Jahre gekommen. „Gefährlich aber wird es mit den fehlenden Brettern und den herausragenden Nägeln, insbesondere für kleine Kinder. Das zumindest sollte behoben werden“, meint der Welzheimer Bürger Manfred Gerlach.

Die Erlebnisschau des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald im Naturparkzentrum öffnet nach Corona ihre Türen: „Es ist schön, dass endlich wieder Leben in unsere Ausstellung kommt“, so Karl-Dieter Diemer, Geschäftsführer des Naturparks. „Das Team des Naturparks freut sich, die Besucher am Marktplatz 8 wieder begrüßen zu können.“ Diese Entdeckungstour führt alle großen und kleinen Gäste durch vergangene Zeiten und zeigt die beeindruckende Entstehungsgeschichte des Schwäbisch-Fränkischen Waldes, das Wirken der dort lebenden Menschen und das kulturelle Erbe des Naturparks. An den Wochenenden wird die Erlebnisschau von engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitern betreut. Die Erlebnisschau im Naturparkzentrum in Murrhardt hat ab sofort zu

folgenden Zeiten wieder geöffnet: Montag bis Freitag: 9.30 - 12.30 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag: 14 bis 16 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertage: 9.30 bis 13 Uhr, Mittwoch- und Freitagnachmittag geschlossen.

Das neue Magazin „Raus geht's“ ist da! Das neue Freizeitmagazin enthält über 30 Ausflugsziele im Rems-Murr-Kreis, empfohlen von Leserinnen und Lesern, sowie Beiträgen der Redaktion aus der Reihe „Urlaub im Rems-Murr-Kreis“. Der offizielle Verkauf startet am Montag, 12. Juli. Ab diesem Tag wird das Magazin im ZVW-Onlineshop, beim Zeitungsverlag Waiblingen im Ameisenbühl, bei der Buchhandlung Kreh in Winnenden, Oberer Marktplatz, bei der wtm in Waiblingen, Scheuergasse, bei der Remstal Tourismus e.V. am Bahnhof in Weinstadt, bei Schreibwaren Papyrus Schorndorf am Marktplatz, im Raucherparadies Lingg Backnang, Schillerstraße, verkauft. Es werden weitere Verkaufsstellen in Stuttgart dazukommen. Das Magazin kostet 4,95 Euro. Bei den Touren wurden die dazugehörigen GPX-Dateien unter [www.zvw.de/rausgehts-ziele](http://www.zvw.de/rausgehts-ziele) gesammelt, so dass die Touren mit Hilfe einer App wie Komoot oder Runtastic oder einem Navigationsgerät abgelaufen werden können.

Auf Komoot gibt es sogar eine eigene Unterkategorie, die Sammlung heißt „Raus geht's Rems-Murr-Kreis“. Das Magazin ist kein Wanderführer im klassischen Sinn, sondern vielmehr Ideengeber für die Freizeitgestaltung.



Der Pavillon im Welzheimer Stadtpark sollte dringend saniert werden.

Foto: Privat